

Über die Pisten flitzen

Eine ganz coole Aktion an einem der heißesten Tage bot der PC Ortenau den etwa 85 Kindern und Jugendlichen der Hansjakobschule für geistig Behinderte. Sie durften als Beifahrer über die Pisten flitzen. Etwa 15 Club-Mitglieder spielten den Chauffeur. So viele Mitglieder wie noch nie haben sich Zeit für diese Aktion genommen. Auch fünf Fahrerinnen waren dabei. "Was sind schon 1 bis 2 Stunden, wenn man Kindern und Jugendlichen, die nicht auf der Sonnenseite stehen, eine Freude bereiten kann", betont Jürgen Zeferer. Die schönste Motivation sei es, in die Augen der Kinder und Jugendlichen zu blicken. Mit Fähnchen wurde ein Porsche nach dem anderen auf die Piste geholt. Für die Fahrgäste hieß es Helm auf, anschnallen und winken.

Die „Sache ist ein Highlight für unsere Schüler und Schülerinnen“, freute sich Sonderschulrektor Winfried Neuburger über die lebhaftere Szenerie. Zum siebten Mal hatte sich der Porsche Club bereit erklärt, den Kindern diesen Spaß zu ermöglichen. Hintergrund sei eine Art von „Erlebnispädagogik“, die das Selbstwertgefühl der geistig Behinderten kräftigen und ihnen auch ein Stück Teilhabe am Leben ermöglicht.

So viel Theorie war den jungen Porsche Fans augenscheinlich herzlich egal. Schon als die Motoren aufheulten, war kaum ein Halten mehr für die Beifahrer in spe. Fürsorglich hatte die Hansjakobschule bei 35 Grad Hitze Zelte aufgestellt und kühle Getränke angeboten. Viele Schüler waren in Begleitung ihrer Eltern. „Aber keine Angst, wir passen die Ge-

schwindigkeit dem Wunsch des Kindes an“, erklärte Jürgen Zeferer, Präsident des Porsche-Clubs Ortenau. Aber niemandem war es zu schnell! Mit einem Slalom-Parcours und einer „Vollgaspiste“ von circa 600 Metern drehten die Porsche ihre Runden und die Gäste durften gleich mehrmals mitfahren. „So viel Zeit muss sein, denn das Strahlen in ihren Augen belohnte für den Organisationsaufwand“, waren sich die ehrenamtlichen Porschefahrer einig. Die kostenlose Nutzung des Platzes hatte die Fliegergruppe ermöglicht. Den Transport der Schüler zum Flugplatz spendete das Busunternehmen Zimbus. Kleine Geschenke legten die Porsche Clubmitglieder dazu.

Gefachsimpelt »Mann, wie cool war das?«, gaben sich die Teenies die Faust, »Mama, schau, wie ›ich‹ gefahren bin«, steckten sich die Jüngeren ein Porsche-Modell-Auto an. Die Porschefahrer beantworteten jede Frage der wissbegierigen Schüler. Insbesondere die Führerschein-Gruppe zeigte sich bei den Gesprächen hochmotiviert.

Einmal im Jahr besucht der PCO mit den Hansjakobschülern auch das Porsche Werk in Zuffenhausen. Vorsichtig über den blitzenden Lack streicheln und nochmal anstellen - dieser Nachmittag hatte es in sich. Für die Kinder und Jugendlichen »das Rennen ihres Lebens?« Vielleicht? Aber bewältigen diese Kinder nicht jeden Tag einen Wettlauf gegen ihr Handicap? Gewinner waren schließlich alle an diesem wirklich »heißen« Tag. In Offenburg konnte man sympathische Porschefahrer mit großem Herzen erleben. Porsche ist und bleibt ein Traum für kleine und große Kinder.

